



Vorgaben für eine geschlechtersensible Sprache

Inhaltsverzeichnis

1. Wer ist gemeint?	2
2. Grundsätzlich werden geschlechtsneutrale Formulierungen bevorzugt.....	2
3. Falls keine geschlechtsneutrale Ausdrucksweise möglich ist, verwenden wir den gender-Stern.....	2
4. Anreden, Titel und akademische Grade	3



In der Katholischen Hochschule haben wir uns dafür entschieden, mit dem gender-Stern ein Zeichen zu setzen, dass wir unterschiedliche Geschlechter und die Vielfalt anerkennen. Diese Schreibweise ist verbindlich. Hier nun einige Konkretisierungen:

1. Wer ist gemeint?

Bitte ganz korrekt schreiben. Ist in einem Text explizit nur ein Geschlecht gemeint, sollten Sie nur diese Form verwenden:

- Schwangere Studentinnen

2. Grundsätzlich werden geschlechtsneutrale Formulierungen bevorzugt

Manche geschlechtsspezifischen Begriffe lassen sich durch einen **neutralen Begriff** ersetzen, falls der Kontext es zulässt:

- Schüler*innen haben um 9 Uhr Pause → Alle haben um 9 Uhr Pause.

Oft lassen sich Substantive in **substantivierte Partizipien** umwandeln:

- Student*innen → Studierende
- Teilnehmer*innen → Teilnehmende

Finden Sie **alternative Ausdrücke** für Bezeichnungen, die in ihrer Begrifflichkeit bereits ein Geschlecht in sich tragen.

- fachmännisch → fachkundig
- Brüderlichkeit → Solidarität

Manche **Wortzusammensetzungen** lassen sich durch Änderungen von Begriffen geschlechtsneutral umformulieren:

- Ansprechpartner*in → Ansprechperson
- Lehrer*in → Lehrende

Durch die Verwendung der **direkten Anrede** lassen sich geschlechtsspezifische Formulierungen umgehen:

- Schüler*innen haben um 9 Uhr Pause → Sie haben um 9 Uhr Pause.
- Name des*der Antragstellers*Antragstellerin → Ihre Unterschrift

Ersetzen Sie Substantive durch Verben:

- Betreuer*in → betreut von
- Prüfer*in → geprüft von

Verwenden Sie **Adjektive anstatt Personenbezeichnungen**:

- Fragen Sie Ihren*Ihre Arzt*Ärztin → Holen Sie sich ärztlichen Rat.
- Hilfe von Kolleg*innen → Kollegiale Hilfe

Im **Passiv** können geschlechtsspezifische Bezeichnungen häufig vermieden werden:

- Die Antragsteller*innen erhalten das Kindergeld am Ende des Monats. → Das Kindergeld wird am Ende des Monats ausgezahlt.

3. Falls keine geschlechtsneutrale Ausdrucksweise möglich ist, verwenden wir den gender-Stern

Das gender-Sternchen wird zwischen die männliche Form im Nominativ Singular und die Endung der weiblichen Form „in“ bzw. „innen“ gestellt. Die Artikel des Nomens sollten ebenfalls mit dem gender-Sternchen versehen werden.

- der*die Dozent*in
- ein*e Professor*in
- der*die Arbeitnehmer*in

- die Freunde*Freundinnen
- die Bewerber*innen
- die Jurist*innen

Diese Variante der geschlechtersensiblen Schreibweise funktioniert leider nicht immer, da sich manche Bezeichnungen in ihrer männlichen und weiblichen Form jeweils stärker unterscheiden:

- Ärztin und Arzt
- Zeuge und Zeugin

In diesen Fällen bietet es sich an, beide Begriffe auszuschreiben und dazwischen das gender-Sternchen zu verwenden:

- der*die Arzt*Ärztin
- der*die Zeuge*Zeugin

Im **Genetiv** gilt folgende Umsetzung:

- Das Gehalt des*der Professors*Professorin

Eigennamen dürfen nicht verändert werden:

- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Gesellschafter – Gendersensibel ist aber, zwischen Vertreter*innen der Gesellschafter zu unterscheiden.

In Stellenanzeigen verwenden wir die Klammer (m, w, d) sofern eine **geschlechtsneutrale Formulierung** nicht möglich ist.

4. Anreden, Titel und akademische Grade

Titel und akademische Grade von Frauen sollten mit „in“ angeglichen werden.

- Frau Prof.in
 - Frau Soz.-Päd.in
- Ausnahme: Frau Dr. (da Titel Bestandteil des Namens ist)

Trägt eine Frau sowohl einen Titel als auch einen akademischen Grad, so ist nur der Titel anzugleichen:

- Frau Prof.in Dr.

Postanschrift in Briefen:

- Frau Prof.in Dr.

Briefanrede:

Liebe bzw. sehr geehrte Frau Professorin (ohne Dr.)

Briefanrede bei mehreren Personen:

Liebe Mitarbeitende,
 Sehr geehrte Dozent*innen,
 Liebe Professor*innen,

Inzwischen gibt es auch ein Genderwörterbuch online unter <https://geschickt-gendern.de/schreibweisen/>. Hier sind für viele Wörter Alternativen aufgezeigt.